



CARMIGNAC
INVESTING IN YOUR INTEREST

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN **CARMIGNAC PORTFOLIO SÉCURITÉ**

GEMÄß ARTIKEL 10 (EU-OFFENLEGUNGSVERORDNUNG (SFDR) 2019/2088 –

Zusammenfassung

Dieser Teilfonds bewirbt ökologische/soziale Merkmale in Übereinstimmung mit Artikel 8 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“, SFDR).

Der Teilfonds bewirbt ökologische/soziale Merkmale, indem er einen „Best-in-Universe“- und „Best-Efforts“-Ansatz anwendet, um nachhaltig zu investieren, wobei er eine Vier-Säulen-Strategie verfolgt: 1) ESG-Integration, 2) Negativ-Screening, 3) Positiv-Screening unter Berücksichtigung der Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, 4) Aktive Übernahme von Verantwortung, um ökologische und soziale Merkmale zu bewerben.

Vor allem beinhaltet die Positiv-Screening-Säule mindestens 10% des Nettovermögens, die als nachhaltige Investitionen gelten. Nachhaltige Investitionen sind definiert als:

- 1) Anlagen in Anleihen mit „zweckgebundener Erlösverwendung“, wie z. B. grüne, soziale oder nachhaltige Anleihen von Unternehmen oder Staaten sowie Anlagen in nachhaltigkeitsgebundenen Anleihen,

oder

- 2) Anlagen in Unternehmensemittenten, die mindestens 50% ihres Umsatzes mit Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten erzielen oder die mindestens 50% ihrer Investitionen für Geschäftstätigkeiten vorsehen, die positiv auf eines der folgenden neun von insgesamt 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen („Ziele für nachhaltige Entwicklung“) ausgerichtet sind, die für diesen Teilfonds ausgewählt wurden: (1) Keine Armut, (2) Kein Hunger, (3) Gesundheit und Wohlergehen, (4) Hochwertige Bildung, (6) Sauberes Wasser, (7) Bezahlbare und saubere Energie, (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur, (11) Nachhaltige Städte und Gemeinden, (12) Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion. Weitere Informationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>.

Das Anlageuniversum wird im Hinblick auf ESG-Risiken und -Chancen bewertet, die in der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac erfasst werden. Die nicht-finanzbezogene Analyse wird in der Anlagestrategie durch die nachfolgend beschriebenen Schritte umgesetzt, durch die das Anlageuniversum des Fonds aktiv um mindestens 20% reduziert wird:

Negativ-Screening und Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von START, MSCI und/oder ISS widerspiegeln, sowie Research werden auf der Grundlage folgender Indikatoren durchgeführt: (a) schädliche Praktiken für Gesellschaft und Umwelt, (b) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Prinzipien des UN Global Compact, (c) umstrittene Waffen, (d) Kohlebergbau, (e) Energieunternehmen, die keine auf das Übereinkommen von Paris ausgerichteten Ziele verfolgen, (f) Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind, (g) Unternehmen, die in der Erwachsenenunterhaltung tätig sind.

In Bezug auf die aktive Verantwortung wird der Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Themen mit dem Ziel geführt, die Nachhaltigkeitspolitik des betreffenden Unternehmens zu verbessern (aktive Mitwirkung und Abstimmungspolitik – Anzahl der Engagements – Stand im Vergleich zum 100%-Ziel der Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleiheninhaber).

Alle Investments des Teilfonds werden im Rahmen eines Screenings auf Kontroversen auf die Einhaltung weltweiter Normen zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung geprüft. Außerdem ist dieser Teilfonds verpflichtet, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu berücksichtigen, wobei 14 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren sowie gegebenenfalls zwei wichtigste nachteilige Auswirkungen von Staaten überwacht werden, wie in Anhang 1 der Verordnung 2019/2088 Stufe II angegeben.

Dieser Teilfonds verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung des nachhaltigen Ziels zu messen:

- Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung
- Betrag der nachhaltigen Anleihen
- Abdeckung der ESG-Analyse
- Betrag, um den das Unternehmensanleiheuniversum reduziert wird (mindestens 20%)
- Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen
- Abstimmungsquote zur aktiven Übernahme von Verantwortung

Weitere Informationen über die Methode zur Überwachung der genannten Indikatoren sind in dem Dokument unten zu finden.

Das Investmentteam ist letztendlich für die interne ESG-Bewertung verantwortlich. Die automatisch ausgefüllte START-Bewertung wird mithilfe einer firmeneigenen Formel berechnet, wobei Unternehmen innerhalb von 90 Vergleichsgruppen nach Kapitalisierung, Sektor und Region aggregiert werden. Diese Bewertung kann während der internen Analyse und im Kommentar des Finanz- oder ESG-Analysten angehoben oder gesenkt werden. Die statistische Auswertung der START-Bewertung wird vom Team für nachhaltige Investitionen auf Verzerrungen, Häufigkeit und Kohärenz überprüft.

Alle Sektorausschlüsse und Ausschlüsse wegen Kontroversen sind „harte“ Ausschlüsse. Das Team für nachhaltige Investitionen verfügt über eine eigene Berichtslinie an den Managing Director der Carmignac UK Branch.

Der Teilfonds nutzt mehrere Datenquellen, die in Carmignacs internem ESG-System START zusammengefasst werden. Diese Quellen sind: FactSet für Umsatzzahlen, Unternehmensberichte für Investitionsausgaben, S&P Trucost für CO₂-Emissionen, TR Refinitiv für ESG-Rohdaten der Unternehmen, MSCI und ISS ESG für kontroverses Verhalten, Prüfung auf Einhaltung des UNGC und der OECD-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Der interne Staatsanleihen-Bewertungsprozess nutzt öffentlich verfügbare Staatsanleihendaten von Einrichtungen wie der Weltbank und dem IWF.

Das Nachhaltigkeitsrisiko des Fonds kann vom Nachhaltigkeitsrisiko des Referenzindikators abweichen. Hinsichtlich der Methode sind unser interner Bewertungsprozess für Staatsanleihen (globales Modell), unser System START und unser SDG-Ansatz lediglich drei Rahmenkonzepte, die zur Veranschaulichung von ESG-Risiken und Gelegenheiten verwendet werden können. Es gibt auch andere Rahmenkonzepte, die womöglich zu anderen Ergebnissen führen.

Die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale und der nachhaltigen Investitionen wird kontinuierlich durch Überwachung und Kontrollen sichergestellt und monatlich auf der Website des Teilfonds veröffentlicht.

Der Teilfonds hat keinen Referenzwert festgelegt, um das Erreichen des nachhaltigen Investitionsziels nachzuweisen.

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der Teilfonds wendet einen „Best-in-Universe“- und „Best-Efforts“-Ansatz an nachhaltige Investitionen an, indem er eine Vier-Säulen-Strategie verfolgt. 1) ESG-Integration, 2) Negativ-Screening, 3) Positiv-Screening, 4) Aktive Übernahme von Verantwortung, um ökologische und soziale Merkmale zu bewerben.

Vor allem beinhaltet die Positiv-Screening-Säule mindestens 10% des Nettovermögens, die als nachhaltige Investitionen gelten. Nachhaltige Investitionen sind definiert als:

- 1) Anlagen in Anleihen mit „zweckgebundener Erlösverwendung“, wie z. B. grüne, soziale oder nachhaltige Anleihen von Unternehmen oder Staaten sowie Anlagen in nachhaltigkeitsgebundenen Anleihen,

oder

- 2) Anlagen in Unternehmensemittenten, die mindestens 50% ihres Umsatzes mit Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten erzielen oder die mindestens 50% ihrer Investitionen für Geschäftstätigkeiten vorsehen, die positiv auf eines der folgenden neun von insgesamt 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen („Ziele für nachhaltige Entwicklung“) ausgerichtet sind, die für diesen Teilfonds ausgewählt wurden: (1) Keine Armut, (2) Kein Hunger, (3) Gesundheit und Wohlergehen, (4) Hochwertige Bildung, (6) Sauberes Wasser, (7) Bezahlbare und saubere Energie, (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur, (11) Nachhaltige Städte und Gemeinden, (12) Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion. Weitere Informationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>.

Der Teilfonds hat keinen Referenzwert festgelegt, um das Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale nachzuweisen.

Anlagestrategie

Der Teilfonds verfolgt einen sozial verantwortlichen Investmentansatz, indem er ein Best-in-Universe- und Best-Efforts-Auswahlverfahren sowie Positiv- und Negativ-Screenings einsetzt, um Unternehmens- oder staatliche Emittenten für Investitionen zu identifizieren.

Der Teilfonds tätigt nachhaltige Investitionen unter Anwendung eines Positiv-Screenings, wobei mindestens 10% des Nettoteilfondsvermögens in grüne, soziale, nachhaltige und nachhaltigkeitsgebundene Unternehmens- und Staatsanleihen sowie in Anleihen von Unternehmen investiert werden, deren Umsatz zu mindestens 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt oder die mindestens 50% der Investitionen für Geschäftstätigkeiten vorsehen, die sich an einem der folgenden neun der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen („Ziele für nachhaltige Entwicklung“) orientieren, die für diesen Teilfonds ausgewählt wurden: (1) Keine Armut, (2) Kein Hunger, (3) Gesundheit und Wohlergehen, (4) Hochwertige Bildung, (6) Sauberes Wasser, (7) Bezahlbare und saubere Energie, (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur, (11) Nachhaltige Städte und Gemeinden, (12) Nachhaltiger Konsum und nachhaltige

Produktion. Weitere Informationen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>. Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischer und sozialer Zielsetzung beträgt 1% bzw. 3% des Nettovermögens des Teilfonds.

Das Anlageuniversum wird im Hinblick auf ESG-Risiken und -Chancen bewertet, die in der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac erfasst werden. Die nicht-finanzbezogene Analyse wird in der Anlagestrategie durch die nachfolgend beschriebenen Schritte umgesetzt, durch die das Anlageuniversum des Teilfonds im Bereich Unternehmensanleihen aktiv um mindestens 20% reduziert wird.

Negativ-Screening von Unternehmensanleihen:

(1) Der Fonds verwendet ein verbindliches negatives unternehmensweites und normenbasiertes Screening, um bestimmte Sektoren und Tätigkeiten auszuschließen, wie unten im Abschnitt zur Methode beschrieben.

(2) Die Unternehmen, die ihren ESG-Ratings zufolge mit hohen ESG-Risiken behaftet sind, werden ebenfalls ausgeschlossen. Bei diesem Screening werden sowohl die ESG-Ratings aus der START-Plattform als auch die ESG-Ratings von MSCI genutzt. Unternehmen, die im Hinblick auf ökologische oder soziale Kriterien ein MSCI-Rating von unter 2,5 bzw. ein MSCI-Gesamtrating von „B“ oder „CCC“ aufweisen, werden von vornherein aus dem Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen. Unternehmen, die in der START-Plattform (Ratings von „A“ bis „E“) ein Rating von „C“ oder besser erhalten, können nach einer Ad-hoc-Analyse und einem konstruktiven Dialog mit dem Unternehmen wieder in das Anlageuniversum des Teilfonds aufgenommen werden. Im Anschluss an diese Screenings und Ausschlüsse wird das Ausgangsuniversum (definiert als 2.500 Emittenten aus dem ICE BofA Global Corporate Index, ICE BofA Global Non-Financial High Yield Index und ICE BofA Emerging Market Corporate Plus Index) um mindestens 20% reduziert. Der vollständige Prozess zur Einschränkung des Anlageuniversums ist im jeweiligen Transparenz-Kodex auf der Carmignac-Website enthalten.

(3) In Bezug auf die aktive Verantwortung wird der Dialog mit Unternehmen zu ökologischen und sozialen Themen mit dem Ziel geführt, die Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen zu verbessern (aktive Mitwirkung und Abstimmungspolitik – Anzahl der Engagements, Abstimmungsquote – Stand im Vergleich zum 100%-Ziel der Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleiheninhaber).

Screening von Anlagen in Staatsanleihen:

- 1) Die Emittenten von Staatsanleihen werden zuerst im Hinblick auf den makroökonomischen Überblick hin untersucht
- 2) Alle geltenden Länderausschlüsse aufgrund von regulatorischen Standards und Sanktionen finden Anwendung.
- 3) Umwelt-, Sozial- und Governance-Indikatoren werden berechnet, indem ein internes ESG-Bewertungsmodell (globales Modell) aus öffentlich zugänglichen Daten erstellt wird.

Um die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zu bewerten, wendet der Teilfonds das firmeneigene ESG-Research-System START von Carmignac an, das die wichtigsten Governance-Indikatoren für mehr als 7.000 Unternehmen automatisiert erfasst, darunter 1) die Unabhängigkeit des Prüfungsausschusses in Prozent, die durchschnittliche Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder, die Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, die Größe des Verwaltungsrats und die

Unabhängigkeit des Vergütungsausschusses in Bezug auf solide Managementstrukturen, 2) die Vergütung der Führungskräfte, die Nachhaltigkeitsanreize für Führungskräfte und das höchste Vergütungspaket in Bezug auf die Vergütung der Mitarbeiter. Die Beziehungen zu den Arbeitnehmern werden innerhalb von START in den sozialen Indikatoren von Carmignac erfasst (insbesondere Mitarbeiterzufriedenheit, Führungskräftevergütung, Fluktuation der Arbeitnehmer).

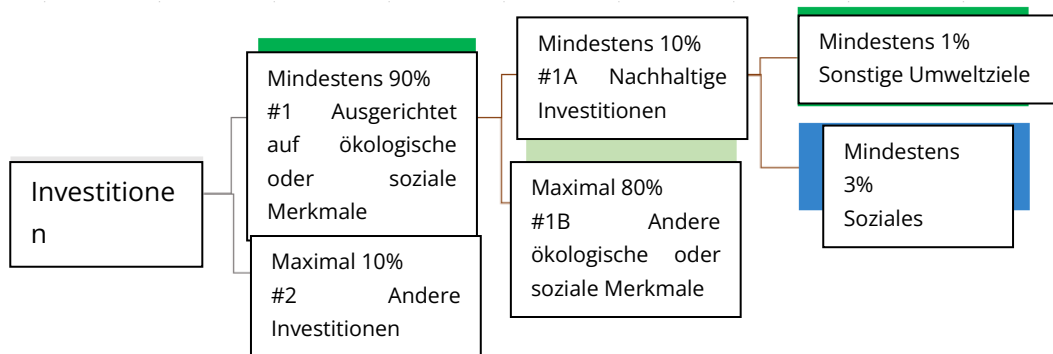
In Bezug auf die Besteuerung erkennt der Teilfonds Unternehmen in seinem Anlageuniversum an, die sich an die OECD-Leitlinien zur Besteuerung für multinationale Unternehmen halten, und drängt bei Bedarf auf eine Offenlegung.

Als Unterzeichnerin der PRI erwartet Carmignac, von den Unternehmen, in die investiert wird, darüber hinaus Folgendes:

- o Veröffentlichung einer globalen Steuerpolitik, die den Ansatz des Unternehmens für eine verantwortungsvolle Besteuerung beschreibt;
- o Bericht über Steuer-Governance und Risikomanagement-Prozesse; und
- o länderbezogene Berichte (CBCR)

Dies ist ein Aspekt, den Carmignac beim aktiven Dialog mit Unternehmen und im Abstimmungsverhalten zur Förderung von mehr Transparenz, z. B. durch Unterstützung von Aktionärsanträgen, zunehmend einbezieht.

Aufteilung der Investitionen



Mindestens 90% der Investitionen dieses Fonds unterliegen der ESG-Analyse.

Bei Investitionen, die über den Mindestwert von 90% hinausgehen und ökologische und soziale Merkmale enthalten, wurde möglicherweise keine vollständige ESG-Analyse durchgeführt.

Ein Anteil von mindestens 10% des Nettovermögens des Fonds wird zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels eingesetzt.

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischer und sozialer Zielsetzung beträgt 1% bzw. 3% des Nettovermögens des Teilfonds.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Es werden mehrere Indikatoren herangezogen, um die Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch den Teilfonds und zum Teil durch die nachhaltigen Investitionen beworben werden, zu messen.

Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung: Der Teilfonds tätigt nachhaltige Investitionen, wobei mindestens 10% des Nettovermögens des Teilfonds auf eines der neun von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ausgerichtet sind. Weitere Informationen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>. Unser interner Ergebnisrahmen ordnet die Geschäftstätigkeiten neun der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) zu und stuft sie als „investierbar“ ein (d. h. die Unternehmen sind in der Lage, durch ihre Produkte und Dienstleistungen zum Erreichen dieser Ziele beizutragen). Die von Carmignac identifizierten investierbaren SDG sind oben aufgeführt. Um gemäß unserem Rahmen als SDG-konform eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen mindestens 50% seines Umsatzes aus Geschäftstätigkeiten erzielen, die einen positiven Beitrag zu mindestens einem der neun oben genannten SDG leisten, oder mindestens 50% seiner Investitionen dafür vorsehen. Sobald ein Unternehmen diese 50%-Marke überschreitet, erachten wir das Unternehmen als „konform“ für das gesamte finanzielle Exposure des Teilfonds in diesem Unternehmen bei der Berechnung der Ausrichtung auf Fondsebene. Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit ökologischer und sozialer Zielsetzung beträgt 10% bzw. 30% des Nettovermögens des Teilfonds.

Nachhaltigkeitsanleihen, die in den oben genannten nachhaltigen Investitionszielen definiert sind, werden anhand der zur Prüfung eingesetzten Indikatoren für nachhaltige Anleihen von Bloomberg geprüft und im Global Portfolio Monitoring System nach Anleihetyp (grüne, soziale, nachhaltige und nachhaltigkeitsgebundene Anleihen) angegeben.

Abdeckung der ESG-Analyse: Die ESG-Integration durch eine ESG-Bewertung mithilfe der Carmignac-eigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) wird bei mindestens 90% der Emittenten angewendet.

Die **internen Bewertungssysteme für Staatsanleihen** (Impact und Global) sind für bis zu 100 Länder auf der START-Plattform samt der Angabe der jeweiligen ESG-Bewertung des Indikators verfügbar.

Betrag, um den das Unternehmensanleiheuniversum reduziert wird (mindestens 20%): Negativ-Screening und Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von START, MSCI und/oder ISS widerspiegeln, sowie Research werden auf der Grundlage folgender Indikatoren durchgeführt: (a) schädliche Praktiken für Gesellschaft und Umwelt, (b) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Prinzipien des UN Global Compact, (c) umstrittene Waffen, (d) Kohlebergbau, (e) Energieunternehmen, die keine auf das Übereinkommen von Paris ausgerichteten Ziele verfolgen, (f) Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind, (g) Unternehmen, die in der Erwachsenenunterhaltung tätig sind.

Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen: Der Teilfonds hat Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS) der Delegierten Verordnung 2019/2088 angewendet, wobei 14 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren überwacht werden, um die Auswirkungen nachhaltiger Investitionen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität (Unternehmen, in die investiert wird), Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, Energieverbrauch und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität

auswirken, Emissionen in Wasser, Anteil gefährlicher Abfälle, Wasserverbrauch und Recycling (optional), Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (optional), Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, Engagement in umstrittenen Waffen, überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane. Emittenten von Staatsanleihen werden auf Verstöße gegen soziale Bestimmungen und Indikatoren für die THG-Emissionsintensität überwacht.

Aktive Verantwortung: Der aktive umwelt- und sozialbezogene Dialog mit Unternehmen im Hinblick auf die Verbesserung der Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen wird anhand folgender Indikatoren gemessen: (a) Grad der aktiven Mitwirkungs- und Abstimmungspolitiken, (b) Anzahl der Engagements, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleiheinhaber.

Methoden

Methode zur Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung: Ein Unternehmen gilt als „ausgerichtet“ und stellt eine nachhaltige Investition dar, wenn mehr als 50% seiner Umsätze oder mehr als 50% seiner Investitionen mit Tätigkeiten in Verbindung stehen, die zu einem der oben genannten neun Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen beitragen. Diese Schwellenwerte von 50% entsprechen einer eindeutigen Ausrichtung des Unternehmens in Bezug auf die beitragende Tätigkeit und seine Wachstumspläne dar.

Um herauszufinden, welche Unternehmen ausgerichtet sind, haben wir ein robustes Klassifizierungssystem für Unternehmen entwickelt und 1.700 verschiedene Geschäftstätigkeiten ermittelt. Darüber hinaus haben wir den SDG-Kompass genutzt, ein von der GRI, dem UN Global Compact und dem World Business Council for Sustainable Development geschaffenes Instrument, um Geschäftstätigkeiten zu identifizieren, die zu den einzelnen SDG beitragen. Darüber hinaus haben wir auf der Grundlage der Geschäftstätigkeiten „investierbare Themen“ von Carmignac formuliert. Auf der Grundlage dieser Themen haben wir jede Geschäftstätigkeit im Klassifizierungssystem gefiltert, die entsprechenden Geschäftstätigkeiten mit den „investierbaren Themen“ von Carmignac abgeglichen und die SDG-Ziele zur Überprüfung der Eignung herangezogen. Dies wurde von den Mitgliedern des Teams für verantwortliches Investieren und des Investmentteams überprüft. Sobald die Schwelle von 50% des Umsatzes oder der Investitionsausgaben erreicht ist, gilt der gesamte Bestand als „ausgerichtet“.

Nachhaltige Anleihen Um festzustellen, ob eine Unternehmens- oder Staatsanleihe gemäß den anerkannten Marktstandards (ICMA oder CBI) als grüne, soziale, nachhaltige oder nachhaltigkeitsgebundene Anleihe klassifiziert ist, werden solche Anleihen anhand der Indikatoren für nachhaltige Anleihen von Bloomberg geprüft und dann vom Team für nachhaltige Investitionen und dem Investmentteam analysiert. Die Anlagen in nachhaltigen Anleihen werden nach Typen aufgeführt und auf Ebene der Portfoliobestände im Global Portfolio Monitoring System zusammengefasst.

ESG-Analysemethode: Die interne ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac ist eine Plattform, die ESG-Rohdaten von Unternehmen aus 31 ESG-Indikatoren (sofern verfügbar) der Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung erfasst. Berechnet werden die ESG-Gesamtbewertungen der Unternehmen, zusammengefasst nach Sektor, Kapitalisierung und Region. Die Mitglieder des Investmentteams sind für die interne ESG-Analyse zuständig, bestätigen die START-Bewertung und die Analyse in einem Kommentar zu den ESG-Risiken und berücksichtigen diese Analysen in den Anlageentscheidungen. Die START-Plattform ist in der

internen Investment-Research-Datenbank Verity RMS verfügbar, auf die alle Mitarbeiter der Investment-Abteilung Zugriff haben.

ESG-Bewertungsmethode für Staatsanleihen: Das interne Bewertungsmodell von Carmignac für globale Staatsanleihen (Global Model) prüft 100 Länder und stuft sie zwischen 1 (schlecht) und 5 (gut) ein, mit einer Streuung der Ergebnisse entlang des gesamten Bewertungsspektrums. Für jedes Kriterium beruhen die ESG-Rankings der Länder auf 1) Kassakursdaten und 2) jüngsten Entwicklungen/Trends. Diese beiden Rankings werden anschließend in ein Gesamt-Rating zwischen 1 (niedrigstes) und 5 (höchstes) umgewandelt. Das dynamische Rating ist bezogen auf Schwellenländer (75%) über- und bezogen auf Industrieländer (25%) untergewichtet, um jüngste Positivtrends in Sachen ESG zu würdigen und der strukturellen Unterinvestition in Schwellenländern bei ESG-Projekten entgegenzuwirken. Für jede einzelne Säule (E, S & G) werden daraufhin Durchschnittswerte zu den Einstufungen der Kriterien gebildet, um zu einer Bewertung der jeweiligen Säule zu gelangen. In einem nächsten Schritt wird diese Bewertung auf Basis der zukunftsgerichteten qualitativen Analysen je nach Sachlage entweder nach oben oder nach unten angepasst. Die ESG-Gesamtbewertung setzt sich aus dem gleich gewichteten Durchschnitt der drei Komponenten E, S und G zusammen.

Negativ-Screening- und Ausschlussmethode: Wie oben angegeben, wendet Carmignac ESG-bezogene Ausschlüsse und spezifische erweiterte Ausschlüsse auf Teilfondsebene an, wobei es sich um „harte“ Ausschlüsse handelt, die im Compliance-Tool CMGR (in Verbindung mit dem AIM Portfolio & Order Management von BBG) implementiert sind. Die Ausschlusslisten werden vierteljährlich vom Team für nachhaltige Investitionen überprüft und in Bezug auf die Index-Neugewichtung, überarbeitete Umsatzzahlen und Umsatzschwellen sowie neue Investitionen aktualisiert. Die aktualisierte Liste wird vom Risikomanagementteam hochgeladen und überwacht. Weitere Informationen finden Sie in den Ausschlussrichtlinien auf der Website zur Nachhaltigkeitspolitik und den Berichten von Carmignac.

Methode des Indikators für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen: Carmignac bezieht die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für alle als Artikel-8- oder Artikel-9-Fonds gemäß EU-Offenlegungsverordnung klassifizierten Fonds von dem Datenanbieter Impact Cubed. Jeder Indikator-Datenpunkt wird über vier Quartale gemittelt, bevor die jährliche Veröffentlichung erfolgt. Die Definitionen der 14 obligatorischen und der beiden optionalen, auf Aktien bezogenen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sowie gegebenenfalls von zwei wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Staaten sind in Anhang 1 der Delegierten Verordnung 2019/2088 Stufe II angegeben. Die Veröffentlichung einschließlich der vollständigen Methode erfolgt 2023 im Einklang mit den oben erwähnten Offenlegungspflichten auf der Carmignac-Website über nachhaltige Investitionen.

Übernahme von Verantwortung und Mitwirkung: Der Teilfonds strebt eine Stimmrechtsausübung von 100% an und setzt dazu den Stimmrechtsvertreter ISS ein. Der Portfoliomanager entscheidet über das Abstimmungsverhalten und übt dieses Recht unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Teams für nachhaltige Investitionen aus. Jedes Quartal erfolgen Engagements in Bezug auf ESG und Kontroversen unter Leitung des Teams für nachhaltige Investitionen, deren Ergebnisse im Engagement-Tool in der Datenbank Verity RMS des Investmentteams dokumentiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Stewardship-Bericht auf der Website zur Nachhaltigkeitspolitik und den Berichten von Carmignac.

Datenquellen und -verarbeitung

(a) **Zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts verwendete Datenquellen:** Der Fonds nutzt mehrere Datenquellen, die in Carmignacs internem ESG-System START

zusammengefasst werden. Diese Quellen sind: FactSet für Umsatzzahlen, Unternehmensberichte für Investitionsausgaben, S&P Trucost für CO₂-Emissionen, TR Refinitiv für ESG-Rohdaten der Unternehmen, MSCI und ISS ESG für kontroverses Verhalten, Prüfung auf Einhaltung des UNGC und der OECD-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Um festzustellen, ob eine Unternehmens- oder Staatsanleihe gemäß den anerkannten Marktstandards (ICMA oder CBI) als grüne, soziale, nachhaltige oder nachhaltigkeitsgebundene Anleihe klassifiziert ist, werden solche Anleihen anhand der Indikatoren für nachhaltige Anleihen von Bloomberg geprüft und dann vom Team für nachhaltige Investitionen und dem Investmentteam analysiert.

(c) **Maßnahmen zur Sicherung der Datenqualität:** Zum Team für nachhaltige Investitionen gehören Experten für ESG-Daten, die für automatisierte Prüfungen wie beispielsweise die Feststellung von Ausreißern in Datensätzen sowie für die Prüfung alternativer Datenquellen zuständig sind.

(d) **Art und Weise der Datenverarbeitung:** Wie oben im Abschnitt „Methoden“ erläutert. Die Umsatzzahlen (Hauptkriterien für die Überwachung des nachhaltigen Ziels) werden von FactSet überwacht und über investierbare Themen abgebildet, die mit den oben genannten neun von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen konform sind.

(e) **Anteil der geschätzten Daten:** Die ESG-Bewertung in START und die Umsatzzahlen eines Unternehmens werden nicht geschätzt. Die Daten zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bestehen im Durchschnitt zu 46% aus Schätzungen, wobei alle offengelegten nachteiligen Auswirkungen seit dem 30.09.2022 für alle zulässigen Carmignac-Fonds zusammengefasst werden. Die Kohlenstoffemissionsdaten (Scope 1 und 2) basieren hauptsächlich auf vollständig offengelegten Unternehmens-Emissionsdaten und nur auf wenigen Schätzungen.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Das Nachhaltigkeitsrisiko des Fonds kann vom Nachhaltigkeitsrisiko des Referenzindikators abweichen.

Hinsichtlich der Methode sind unser interner Bewertungsprozess für Staatsanleihen (globales Modell), unser System START und unser SDG-Ansatz lediglich drei Rahmenkonzepte, die zur Veranschaulichung von ESG-Risiken und Gelegenheiten verwendet werden können. Es gibt auch andere Rahmenkonzepte, die womöglich zu anderen Ergebnissen führen.

Sorgfaltspflicht

Über 90% der Vermögenswerte der Fonds (börsennotierte Aktien und gegebenenfalls Unternehmens- und Staatsanleihen) werden in Bezug auf ihr ESG-Rating und ihre Risiken bewertet. Die interne Analyse wird mit dem ESG-Bewertungsprozess von Carmignacs eigenem System START und gegebenenfalls den internen Staatsanleihen-Bewertungsmodellen (globales und Impact-Modell) kombiniert.

Das Investmentteam ist letztendlich für die interne ESG-Bewertung verantwortlich. Die automatisch ausgefüllte START-Bewertung wird mithilfe einer firmeneigenen Formel berechnet, wobei Unternehmen innerhalb von 90 Vergleichsgruppen nach Kapitalisierung, Sektor und Region aggregiert werden. Diese Bewertung kann während der internen Analyse und im Kommentar des Finanz- oder ESG-Analysten angehoben oder gesenkt werden. Die statistische Auswertung der START-Bewertung wird vom Team für nachhaltige Investitionen auf Verzerrungen, Häufigkeit und Kohärenz überprüft. Die internen ESG-

Bewertungssysteme in START für Unternehmens- und Staatsanleihen werden regelmäßig auf potenzielle Verbesserungen überprüft.

Was Ausschlüsse anbelangt, werden die Unternehmens-Ausschlussliste von Carmignac und gegebenenfalls die fondsspezifischen Ausschlusslisten vierteljährlich überprüft und in Bezug auf die Index-Neugewichtung, überarbeitete Umsatzzahlen und Auswirkungen auf die Umsatzschwellen sowie auf neue Beteiligungen des Fonds aktualisiert. Diese Ausschlüsse werden über das Compliance-Tool eingegeben. Alle Sektorausschlüsse und Ausschlüsse wegen Kontroversen sind „harte“ Ausschlüsse. Das Team für nachhaltige Investitionen verfügt über eine eigene Berichtslinie an den Managing Director der Carmignac UK Branch.

In Bezug auf die ESG-Bewertung von Staatsanleihen wurden menschliche Fehler durch die Automatisierung sowohl der Datenerfassung als auch der Zusammensetzung der Länderratings so gut wie ausgeschlossen.

Mitwirkungspolitik

Carmignac verfolgt eine aktive Abstimmungs- und Mitwirkungspolitik, die die Anlagethemen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung widerspiegelt. Angestrebt wird eine Stimmrechtsausübung von 100% bei allen möglichen Abstimmungen. Es wird ein Mitwirkungsplan erstellt, um festzustellen, welche Mitwirkungen in Unternehmen, in die wir investieren, eine schlechte Steuerung ESG-bezogener Risiken aufzeigen, ob Carmignac ein spezifisches Thema festgestellt hat, ob eine spezifische Auswirkung besteht oder ob die Untersuchung einer Kontroverse erforderlich ist.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Richtlinie zum aktiven Dialog: [Richtlinien und Berichte](#)

- **Fonds:** Carmignac Portfolio Sécurité
- **Management:** Strategien für festverzinsliche Anlagen
- **Rechtsform:** Luxemburgischer SICAV-Teilfonds
- **ISIN (Anteilsklasse A EUR Acc):** LU0992624949
- **Empfohlener Mindestanlagehorizont:** 2 Jahre
- **Risikostufe:** 3
- **Auflegungsdatum des Fonds:** 25.11.2013
- **Referenzindikator:** ICE BofA ML 1-3 Year All Euro Government Index (mit Wiederanlage der Erträge)

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde am 1. Januar 2023 aktualisiert. Dieses Dokument darf ohne die vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft weder ganz noch in Auszügen vervielfältigt werden. Dieses Dokument stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Der Zugang zu den Fonds kann für bestimmte Personen oder Länder Einschränkungen unterliegen. Die Fonds sind nicht in Nordamerika, Südamerika, Asien und Japan registriert. Die Fonds sind in Singapur als eingeschränkte ausländische Fonds registriert (nur für professionelle Anleger). Die Fonds wurden nicht gemäß dem „US Securities Act“ von 1933 registriert. Gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „US Regulation S“ und/oder dem FATCA dürfen die Fonds weder direkt noch indirekt zugunsten oder im Namen einer „US-Person“ angeboten oder verkauft werden. Die Fonds sind mit dem Risiko eines Kapitalverlusts verbunden. Die Risiken und Gebühren sind in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document, KIID) beschrieben. Die Verkaufsprospekte, die wesentlichen Anlegerinformationen und die Jahresberichte der Fonds sind unter www.carmignac.com oder auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die wesentlichen Anlegerinformationen müssen dem Zeichner vor der Zeichnung ausgehändigt werden. • **Schweiz:** Die entsprechenden Prospekte der Fonds, die KIIDs und die Jahresberichte sind unter www.carmignac.ch oder bei unserem Vertreter in der Schweiz, CACEIS (Switzerland) S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon, erhältlich. Zahlstelle ist CACEIS Bank, Paris, Niederlassung Nyon/Schweiz, Route de Signy 35, 1260 Nyon. • **Vereinigtes Königreich:** Die entsprechenden Prospekte, KIIDs und Jahresberichte der Fonds sind unter www.carmignac.co.uk oder auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft oder, in Bezug auf die französischen Fonds, am Sitz des Facilities Agent bei BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES in dessen Niederlassung in London: 55 Moorgate, London EC2R, erhältlich. Diese Unterlagen wurden von Carmignac Gestion und/oder Carmignac Gestion Luxembourg erstellt und werden in Großbritannien von Carmignac Gestion Luxembourg UK Branch (registriert in England und Wales unter der Nr. FC031103, CSSF-Zulassung vom 10.06.2013) vertrieben.

CARMIGNAC GESTION – 24, place Vendôme – F-75001 Paris – Tel.: (+33) 01 42 86 53 35. Von der AMF zugelassene Anlageverwaltungsgesellschaft. Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676 **CARMIGNAC GESTION Luxembourg** – City Link – 7, rue de la Chapelle – L-1325 Luxemburg – Tel.: (+352) 46 70 60 1 – Tochtergesellschaft von Carmignac Gestion – von der CSSF zugelassene Investmentfondsverwaltungsgesellschaft – Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 23.000.000 EUR – Handelsregister Luxemburg B 67 549